

Thema:

Explosionsgefährdete Bereiche

Im August 2011 wurde zum Themenkreis „Explosionsgefährdete Bereiche“ die nachstehende Norm veröffentlicht:

- **DIN EN 60079-19 (VDE 0165-20-1): 2011-08; Explosionsgefährdete Bereiche – Teil 19: Gerätereparatur, Überholung und Regenerierung (IEC 60079-19:2010); Deutsche Fassung EN 60079-19:2011**

Die neu erschienene Norm ist seit dem 01.08.2011 anzuwenden. Mit Einführung dieser neuen VDE-Bestimmung darf die bis dato aktuelle Norm **DIN EN 60079-19 (VDE 0165-20-1): 2008-02** sowie deren Berichtigung **DIN EN 60079-19 (VDE 0165-20-1 Berichtigung 1): 2008-08** nur noch bis zum 01.01.2014 angewendet werden.

Grundsätzliche technische Anweisungen zu Reparaturen, Überholungen, Regenerierungen oder Veränderungen eines zertifizierten Gerätes sind Anwendungsbereiche der Norm, welches in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden soll. Den Schwerpunkt der Norm bildet die Reparatur von drehenden elektrischen Maschinen, welche häufig Bestandteil reparabler Einrichtungen sind.

Zum Themenkreis der Reparatur dieser Geräte sind in Deutschland gesetzliche Vorgaben der Betriebssicherheitsverordnung und der angrenzenden Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) zu beachten, die bereits vor der Anwendung der Norm greifen. Dennoch ist die Norm als anerkannte Regel der Technik anzusehen.

Im Vergleich zur abgelösten Norm wurden spezielle Gruppe I Anforderungen und „offshore“ Anforderungen in das Regelwerk aufgenommen.

Die allgemeinen Anforderungen an die Reparatur und Überholung von Geräten sind in Abschnitt 4 der Norm aufgeführt.

Im Einzelnen betrifft dies:

- allgemeine Grundsätze
- gesetzliche Vorschriften
- Anweisungen für Betreiber
- Anweisungen für Reparaturwerkstätten

So müssen bei Beendigung aller Arbeiten an den Geräten dem Betreiber Arbeitsberichte zur Aufnahme in die Nachweisakten übergeben werden.

Inhalte der Berichte:

- Einzelheiten über festgestellte Mängel
- Einzelheiten der Reparatur
- eine Liste der ersetzten oder regenerierten Teile
- Prüfungsergebnisse
- eine Kopie des Vertrages oder der Bestellung des Betreibers

Arbeitsberichte müssen für eine angemessene Zeitdauer aufbewahrt werden, so dass eine genaue Rekonstruktion der durchgeführten Arbeiten möglich ist.

Im Zusammenhang mit den allgemeinen Anforderungen müssen die ausführlichen Festlegungen für folgende Zündschutzarten der Geräte beachtet werden.

zutreffende Zündschutzarten:

- Zündschutzart druckfeste Kapselung - „d“
- Zündschutzart Eigensicherheit - „i“
- Zündschutzart Überdruckkapselung - „p“
- Zündschutzart Erhöhte Sicherheit - „e“
- Zündschutzart - „n“
- Zündschutzart Gruppe III - „t“
- Zündschutzart Überdruckkapselung - „pD“

Enthält ein explosionsgeschütztes Gerät mehrere Zündschutzarten, so sind alle betreffenden Abschnitte der Norm anzuwenden.

Mit dieser Aufzählung wird deutlich, dass die Norm nicht nur Leitlinien für die praktischen Möglichkeiten zur Erhaltung der elektrischen Sicherheit und der Funktion von reparierten Geräten vorgibt, sondern ebenfalls Verfahren festlegt werden, um nach der Reparatur, Überholung oder Regenerierung die Übereinstimmung mit den Festlegungen der Konformitätsbescheinigung weiter zu erhalten. Die Norm wendet sich an Hersteller, Instandhalter, Werkstätten und Betreiber, die sich mit explosionsgeschützten Betriebsmitteln befassen.

Ausblick:

Im nächsten Newsletter wird die im August 2011 erschienene Norm **DIN EN 61400-1 (VDE 0127-1)**; Windenergieanlagen – Auslegungsanforderungen vorgestellt.

Aktuelle Termine

21./ 22. September 2011; Erfurt 10./ 11. Oktober 2011; Dessau 14./ 15. November 2011; Dresden	WS_21092011 WS_10102011 WS_14112011	Workshop mit Praxisteil Die Befähigte Person im Explosionsschutz nach TRBS 1203 – Qualifikation und Erfahrungsaustausch
30. August 2011; Erfurt 23. November 2011; Leipzig	WS_30082011 WS_23112011	Workshop mit Praxisteil Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen – VDE 0165
31. August 2011; Erfurt 24. November 2011; Leipzig	WS_31082011 WS_24112011	Workshop mit Praxisteil Prüfungen von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach BetrSichV §§14 (3) und 15 (15)

Nähere Informationen und Anmeldung unter:

Mail: schulung@fengineers.de

Veranstaltungshotline: 0151.50 490 005

Inhalt:

Mario Hofmann

Tel.: 0341.23 026 522

E-Mail: mario.hofmann@fengineers.de

Organisation:

Jacqueline Exel

Tel.: 0371.9 098 542

E-mail: jacqueline.exel@fengineers.de

www.fengineers.de